

## FUNDCHRONIK

### NEOLITHIKUM

#### Wallinghausen (2002)

FStNr. 2511/1:41, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich

#### Neolithischer Fundplatz

Von einem Acker wurden vier untypische Abschläge, vier Abschläge der Flachenretusche, ein Abschlagkern, ein unregelmäßige und vier regelmäßige Klingen, eine scharberartige Kernflanke, ein neuzeitlicher Flintstein sowie gebrannter Flint aufgelesen. Außerdem fand sich Keramik verschiedener Zeitstufen: eine rauwandige Wandungsscherbe der späten Bronze-/ frühen Eisenzeit, muschelgrusgemagerte Keramik des frühen Mittelalters, sandgemagerte Keramik des späten Mittelalters sowie neuzeitliches Steinzeug. Neben den wenigen mittelalterlichen und neuzeitlichen Tonscherben, deren Herkunft noch nicht eingeschätzt werden kann, stammen die Flintartefakte von einer Ansiedlung der Jungsteinzeit.

(Text: Heike Reimann/Wolfgang Schwarz)

*veröffentlicht in:*

*Ender Jahrbuch, Bd. 82 (2003), 247.*